SAUBERES WASSER FÜR UKRAINE: WASSERAUFBEREITUNG
Distrikt 1830

Spenden:
Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE80300700100394120000
BIC: DEUTDEDD
Verwendungszweck: **P2373, Wasser, Clubnummer**
Nichtrotarische Spender: bitte Adresse angeben

Folgende Möglichkeiten der Unterstützung sind möglich:

1. **Zentrale Abwicklung durch Projekt-Koordinator Norbert Ratzlaff / Distrikt 1830**

   → Club oder Distrikt überweist die finanziellen Mittel (Clubspenden, Privatspenden) auf das oben genannte Projektkonto bei RDG, ggf. mit Präferenzangabe für eines der Systeme.

   → Wasser-Koordinationsteam gibt die Mittel in Kooperation mit RDG sukzessive für die Beschaffung und Lieferung frei und wickelt den gesamten Prozess mit den ukrainischen Partnern vor Ort ab. Aktuell besteht Bedarf für die Versorgung einer großen Zahl an Orten.

   → Auf die Aufbereitungsgeräte wird ein Aufkleber mit dem Logo von Rotary Deutschland geklebt, bei größeren Stückzahlen auch des spendenden Clubs oder der Einzelperson.

   → RDG stellt dem Club oder Distrikt eine Zuwendungsbescheinigung für seine Spende aus.

   → Aktuell kommen – abgestimmt mit dem rotarischen Verein „Wasser ohne Grenzen“ - zwei verschiedene Wasseraufbereitungssysteme zum Einsatz, die entsprechend dem Bedarf der ukrainischen Rotarier und je nach Verfügbarkeit beschafft werden.

   → Das System PAUL (oben links) wird in Kassel hergestellt und von hier – als Export umsatzsteuerfrei - nach Lviv in die Ukraine gebracht; je Einheit können jahrelang im Mittel 1.200 l reinstes Wasser pro Tag aufbereitet werden, was für 400 Menschen ausreicht. Der Preis einer Einheit beträgt 1.200 EUR.

   → Das System AQUABOX wird wie bisher gehandhabt vom englischen Hersteller nach Lviv gebracht. Systeme verschiedener Größe können bis zu 3 Jahre Trinkwasser für eine Familie oder ein Dorf (siehe Bild oben rechts) aufbereiten, der Preis einer solchen Einheit liegt bei etwa 40 EUR bzw. 280 EUR.

   → Ab Lviv werden die Geräte durch den Rotary Distrikt 2232 direkt an den Einsatzort gebracht.

2. **Clubs oder Distrikte wickeln alle nötigen Prozessschritte in Eigenregie ab**

   → Schriftliche Absprache mit ukrainischen Rotary-Partnern zu einzelnen Prozessschritten, Verantwortlichkeiten, Reporting, Schenkungsvertrag etc. als Grundlage einer zuverlässigen und dokumentierten Zusammenarbeit. Ansprechpartner in der Ukraine ist der Club Executive Director Borys Bodnar, E-Mail: borysbodnar@gmail.com

   → Der Club beschafft die Aufbereitungsanlagen direkt selber bei einem Hersteller und versendet sie in die Ukraine an das ukrainische Rotary-Koordinationsteam.

   → Die Transportkosten werden vom spendenden Club getragen, der sich auch um die Erstattung der Mehrwertsteuer bei Export kümmert.

   → Die ukrainischen Partner liefern alle Bestandteile für das Abschluss-Reporting wie schriftlich vereinbart (Einsatzort, Nachweise wie Fotos etc.).

   → **Wichtig:** Bitte beachten, dass die auf den Waren lastende Mehrwertsteuer nach § 4 a Umsatzsteuergesetz vom zuständigen Finanzamt zurückgefordert werden kann. Da die Finanzämter teilweise unterschiedlich verfahren, wird empfohlen, sich zuvor mit dem Finanzamt abzustimmen.

Projektleitung und weitere Informationen: Norbert Ratzlaff, RC Pforzheim (PP),
Email: norbert.ratzlaff@gmx.de, Tel.: +49 171 3839112